

# WOLLE

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Herausgegeben von „SOZIALISTISCH KASACHSTAN“

Erscheint täglich außer Sonntag und Montag

Donnerstag, 15. August 1974

Preis 2 Kopeken

Nr. 161 (2229) 9. Jahrgang

## WOLLER KRÄFTEEINSATZ FÜR VORFRISTIGE PLANERFÜLLUNG

### Jahresverpflichtungen erfüllt

Unlängst feierte das Kollektiv des Bergbauunternehmenskombinats Sokolowka-Sarbal den 20. Jahrestag seines Bestehens. In dieser Zeit ist der Betrieb zu einem der größten und modernsten in seinem Zweig geworden. Für vorzügliche Resultate wurde dem Kollektiv bereits 1968 der Orden des Roten Arbeitsbanners verliehen. Es wurde auch mit anderen hohen Auszeichnungen bedacht.

Zur erfolgreichen Arbeit des Kollektivs trägt in großem Maße die Einführung der neuen Technik und Technologie bei. Hier werden jetzt hauptsächlich leistungsstärkere Bagger, Bohranlagen, Lastselbstkipper und andere Ausrüstungen verwendet. Die Ausrüstung hat eine hohe Arbeitsaktivität, der Kombinatbelegschaft und der breit entfaltete Wettbewerb ermöglichen es, erfolgreich mit den Aufgaben des Planjahres fertig zu werden. Das Kollektiv des Kombinats war unter den ersten Betrieben im Lande, die Gegenpläne erarbeiteten und sie umsetzen. In seinem Plan wurde die Erreichung höherer Positionen in Herstellung von Warenerz und Konzentrat, Pellets vorgesehen. Dabei hat man sich auch größere Ziele gesetzt als in der Hebung der

Arbeitsproduktivität u. a. vorgenommen. Am Vorabend des Tages des Hüttenwerkers traf eine freundliche Nachricht ein. Nach den Ergebnissen im sozialistischen Wettbewerb im zweiten Quartal haben die Arbeiter des Eisenkombinats der UdSSR und das Zentralkomitee der Gewerkschaft der Kombinatbelegschaft wieder die Rote Wanderfahne zuerkannt. Es wurde ein großer Sieg errungen. Die Berg- und Anreicherungsarbeiter haben ihre sozialistischen Verpflichtungen in Lieferung von Warenerz und Pellets an den Staat für das Jahr 1974 vorfristig erfüllt. Die Konsumenten bekamen von ihnen zusätzlich 200.000 Tonnen Warenerz und 53.000 Tonnen Pellets.

Im Kombinat sind viele namhafte Meister ihres Fachs tätig.

### Auf den Feldern von Aktjube

Auf den Feldern des Steppengebiets Aktjube ist in diesem Jahr eine reiche Ernte herangereift. Die Ackerbauern haben sich verpflichtet, nicht weniger als 61 Millionen Pud Getreide an den Staat zu liefern. Soviel Getreide erzeugt das Gebiet erstmalig.

Brigadier der Traktoren- und Feldbaubrigade des Kolchos „Semledez“ im Rayon Alga Anton Kirchgänger steht am Rande des Feldes. Kräftig duftet das frisch gedroschene Stroh. Über der Steppe hängt ein Motorenlärm. Kirchgänger verfolgt aufmerksam die dreizehn auf einem Feld konzentrierten Kombines. Der Schlag wird nach dem Gruppenverfahren abgeerntet. „So werden die Kraftwecksmittel voller ausgelastet“, und noch eins: das Getreide reift ungleichmäßig, deshalb müssen wir mit der Technik manövrieren. Heute ernten wir das letzte Gerstenfeld ab. Morgen beginn wir mit der Getreidemähe in den Wirtschaften des Rayons Chobda und wird sie im Sowchos „Jaroslowski“, Rayon Komsomolskoje fortsetzen. Man will die Arbeit dieser Brigade genau beobachten und ihre Tätigkeit prüfen, um im nächsten Jahr eine solche Ernte zu erzielen.“ Der Kolchos „Semledez“ hat sich verpflichtet, 150.000 Zentner Korn an den Staat zu verkaufen, was etwa drei Jahrespläne ausmacht. Mit Enthusiasmus begannen die Mechanisatoren die Erntearbeiten. Der Beste unter den Besten ist Anatoli Nikolajew, der mit einer Gruppe Mechanisatoren aus dem Sdanow-Kolchos im Gebiet Ostkasachstan zur Hilfe herbeigekam. Von den ersten Tagen an flücht über seiner Kombe das rote Fähnchen des besten Erntearbeiters. Die südlichen Rayons des Gebiets sind besonders spürbar. In den nördlichen Rayons – Leninski, Komsomolskoje, Martuk, Al-

### Auf den Feldern von Aktjube

Sofort von Beginn der Ernte entfaltete sich auf den Getreidefeldern ein hartnäckiger sozialistischer Wettbewerb zwischen den Kombiführern, zwischen den Fahrern. Noch vor Erntebeginn wandte sich Johan Merz, Kombiführer aus dem Tschapajew-Kolchos im Rayon Leninski, Sieger der Ernte 73, an alle Ackerbauern des Gebiets. Er selbst verpflichtete sich, heuer die vorjährigen Leistungen zu übertreffen und nicht weniger als 14.000 Zentner Getreide zu dreschen. Pate zweier junger Kombiführer zu sein. Hunderte Ackerbauern erwiderten, den Auf Ruf von J. Merz. Hier einige von ihnen: Wassili Schischkow, Kombiführer aus dem Kolchos „40 Jahre Oktober“ im Rayon Chobda hat in den ersten 15 Tagen etw 640 ha Getreide abgeerntet. Große Erfolge erzielte Friedrich Klein aus dem Kolchos „Semledez“ in demselben Rayon. Nugman Kuantajew aus dem Ilitsch-Sowchos im Rayon Oktjabrski. Aron Klassen aus dem Gersinski. Sowchos im Rayon Martuk und viele andere überbieten ihre Leistungsnormen auf Zweifache und mehr.

Mit jedem Tag erweitert sich die Front der Erntearbeiten. Zehntausende Menschen arbeiten hingebungsvoll, um in gedrängten Terminen und ohne Verluste die reiche Ernte des bestimmten Planjahres zu bergehen.

E. WARKENTIN, Sonderkorrespondent der „Freundschaft“ Aktjubinsk

## Tempo — oberstes Anliegen

ERNTBERICHT

DANK dem erschlossenen Neuland verwandelte sich das Industriegebiet Karaganda in den letzten zwei Jahrzehnten in einen bedeutenden Lieferanten von Getreidekulturen, steigerte sich deren Lieferungen an den Staat bis über 30 Millionen Tonne jährlich im Wert. Ein gutes Drittel davon schütten in die Speicher der Heimat die Ackerbauern des kornreichen Rayons Nura. Anfang dieser Woche haben sie die wichtige volkswirtschaftliche Aufgabe des Jahres — die Erntebereitung massenhaft in Angriff genommen.

Die Saaten litten hier wohl ärger als anderswo in ganz Zentralkasachstan unter der Dürre. Unter solchen Umständen heißt es, alles Gewachsene mit besonderer Sorgfalt, möglichst wenig Verlusten und in kürzester Frist unter Dach und Fach zu bringen.

Der Arbeitstag in der Verwaltung Landwirtschaft in Kiewka, dem Rayonzentrum, beginnt in den Erntetagen um 7 Uhr morgens. Der Verwaltungsführer Alexander Christenko und der Rayonchefingenieur Alexander Dippel nehmen in aller Frühe Telefonberichte aus den Wirtschaften entgegen, nach denen zu urteilen ist, was und wie auf den über 300.000 Hektaren Getreidefläche geerntet wird, wie die 1.400 Mährescher auf den Feldern rollen.

„Der Kampagneplan umfaßt alle Glieder der Erntekette im Rayon: Mästabst, Feld — Tenne — Transporthelfer — Annahmestelle“, erzählte Alexander Christenko. „Der Start ist erfolgreich. Die Technik ist sorgsam vorbereitet und läuft wie geschmiert. Kombines werden in der Regel gruppenweise eingesetzt, an der Spitze jeder Gruppe steht ein erfahrener Mechanisator. Der imstande ist, kleine Havarien an Ort und Stelle schnell zu beheben. Bei ersterem Schaden leistet der Fahrer Technik und Arbeitskraft ein geschnitten werden muß.“

Ein eigener Arbeitskraft mangelt es. Die Sache ist die, daß auch in der Futterbeschaffung immer noch in vollem Gange ist, für keine Stunde zuhören. Das Trockenwetter den ganzen Sommer hindurch, das absolute Fehlen der Niederschläge erschweren. 45.000 Rinder und Viehherde. Und sie ist im Rayon zahlreich: 45.000 Rinder und 44.000 Schafe.

Außerdem wird viel gebaut. 22 neue Stallungen und über 2000 neue Wohnungen. Sowchosarbeiter müssen bis zum Jahresende der Bestimmung übergeben werden. Deshalb ist man im Rayon teilweise auf Hilfskräfte angewiesen. Und die Hilfe kommt, allein Tsentralzseltsche hierher 500 Arbeiter.

Ei Annahmestellen, ihre Reinigungs- und Trocknungskapazitäten sind längst in voller Bereitschaft und werden jetzt den zunehmenden Anforderungen gerecht. Keine Schlangen am Tor, keine Stehzeiten

des Transports. Die schnelle Abnahme fördert das Tempo des Mähdruschs im Feld. Alle Fahrzeuge sind vorläufig abgedichtet und mit Planen versehen. Tempo ist das oberste Anliegen aller an der Ernte Beschäftigten. Erwähnenswert wäre eine Neuerung, die bei den Zelnogradern abgelehrt wurde. Der Schoför des Bunkers braucht der Mähdreherfahrer die Maschine nicht mehr zu stoppen, die vielen Quirlen nicht mehr auszufüllen. Das zu benötigte früher 5–7 Minuten, also anderthalb bis zwei Stunden am Tage. Jetzt tauschen der Mähdreherfahrer und der Schoför spezielle Jetons aus. Das geschieht in Sekunden.

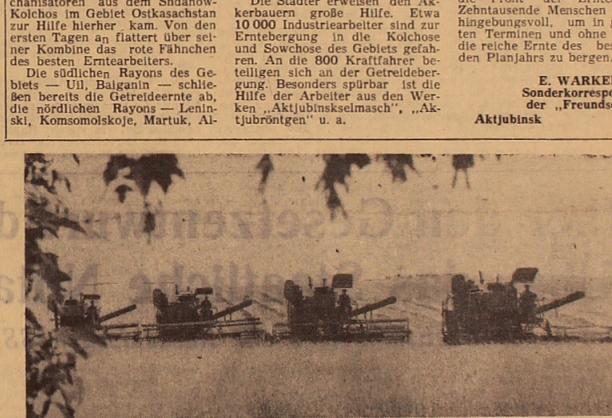
„Geht die Arbeit so reibungslos vor sich, können wir die Getreideernte, in weniger als 15 Tagen, das heißt noch im August, voll umfänglich abschließen“, meint der Chefingenieur Alexander Dippel, unter anderem bloß ein Monat im Amt des obersten technischen Leiters im Rayon. Vor vier bis fünf Jahre als Oberingenieur im Neuland-Sowchos „Kiewski“ tätig. Jetzt hat er darum zu sorgen, daß das ganze Getreideerntesystem in den 16 Sowchosen voll und rationell genutzt wird.

Beim zu erwartenden mangelhaften Heuvorrat z. B. ist es äußerst notwendig, Groß- und Spritzmaschinen zu verwenden. Die Getreideernte erwuchs ein großes technisches Problem — spezielle Abichtung der Strohsammler.



GBIET AKTJUBINSK. Der Sowchos „Meschduretschenski“ ist eine große Wirtschaft, die Getreide anbaut. Auf 33.000 ha reift eine reiche Ernte. An ihrer Bergung beteiligen sich über 100 Kombiführer. Die Landwirte aus diesem Sowchos verpflichteten sich, 2 Millionen Pud

In Erweiterung des Auftrags des ZK der KPdSU an die Partei und das Sowjetvolk, das vierte, bestimmende Planjahr mit neuen Erfolgen in der Erfüllung der Pläne und Aufgaben in der Erzeugung von landwirtschaftlichen Produkten zu würdigen, übernahmen die Schafzüchter des Kolchos „Pobeda“, Rayon Schtscherbakty, erhöhte Verpflichtungen: auf je 100 Mutterschafe 98 Lämmer zu bekommen, 4,7 Kilo Wolle je Schaf zu scheren. Die Schafschur beendete der Kolchos als einer der ersten im Rayon. Im Durchschnitt ergaben



UNSERE BILDER: 1. Der beste Kombiführer Wjatscheslaw Schilan. 2. Das Getreide auf den Feldern des Sowchos „Meschduretschenski“ wird im getrennten Verfahren abgeerntet. Fotos: KasTAg

sich 5,7 Kilo Wolle je Schaf. An den Staat wurden 400 Zentner Wolle verkauft. Dieser Tage hat man die Lämmer von der Herde abgesondert. Das Ergebnis der Arbeit ist erfreulich: Je 100 Mutterschafe hat man 106 Lämmer bekommen. Das ist das beste Ergebnis der Schafzucht im Rayon. Hohe Kennziffern errangen die Schafzüchter Peter Gormann, Dmitri Kasakow, Viktor Ort, Wladimir Kowtow. E. WIENS Gebiet Pawlodar

## Für das Wohl des Volkes

Auf der VII. Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Die vom XXIV. Parteitag der KPdSU für das neue Planjahr festgestellte Hauptaufgabe besteht in der wesentlichen Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Sowjetmenschen aufgrund eines hohen Tempos der sozialistischen Produktion. Für ihre Erfüllung ist die größtmögliche Verbesserung der Dienstleistungen an der Bevölkerung von großer Bedeutung. Die Aktualität der anvisierten Referat und Korreferat sprachen, betonten, daß sich in den letzten Jahren die Dienstleistungsleistungen in unserer Republik von Grund auf verändert hat. Der Umfang der Dienstleistungen hat sich vervielfacht, werden verschiedene Dienste werden der Bevölkerung erwiesen, das technische Niveau und die Kultur der Betreuung sind gestiegen. Zugleich wissen die Deputierten auf ernste Mängel in der Entwicklung dieses Zweiges, auf Mittel und Wege für ihre Behebung hin.

Der Redner sagte, daß im Gebiet Zelnograd 510 verschiedene Arten von Dienstleistungen an der Bevölkerung erwiesen werden. Das Dienstleistungsessen auf dem flachen Lande entwickelt sich im Vergleich zum städtischen im schnelleren Tempo. In vielen Siedlungen und Dörfern wurden komplexe Annahmestellen organisiert. Solche Annahmestellen sollen auch in allen Zentralgebieten der Sowchos aufgemacht werden. Das Dienstleistungsessen des Gebiets bewältigte zwei Jahre seinen Plan nicht, weswegen wir gerechter Kritik unterzogen wurden. Die Partei- und Sowjetorgane an Ort und Stelle leisteten zusammen mit dem Dienstleistungsministerium eine große organisatorische und Erziehungsarbeit. Der Plan für sieben Monate des laufenden Jahres wurde überboten. Doch uns steht noch viel zu tun bevor. Der Redner stellt die Frage über die Notwendigkeit, in der Gebietsstadt ein besonderes Haus für gute Dienste, neue soziale Gebäude für die Rayondienstleistungscombine zu bauen, den

Park der spezialisierten Kraftverkehrsmittel aufzufüllen, Ordnung in der materiell-technischen Versorgung der Betriebe zu schaffen, dieselben besser mit Rohstoff, Materialien und geländegängigen Kraftwagen zu versorgen. Vorsitzender des Alma-Atar Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter S. D. Jelagin sagte, daß die örtlichen Sowjets und Wirtschaftskomitees des Gebiets Alma-Ata unter Leitung der Parteiorganisations- und Automatisierung der Produktionsprozesse getan, das Rationalisierungs- und Erfindungswesen wird entwickelt und stimuliert. Über 400 technologische Ausrüstungseinheiten wurden in die Produktion eingeführt. Die Parteiorganisations- und die örtlichen Sowjets komplettierten die Betriebe des Dienstleistungszweiges mit Fachkräften. Als Ergebnis stieg die Arbeitsproduktivität, die Pläne der Dienstleistungen an der Bevölkerung werden systematisch erfüllt und übererfüllt. Doch nicht alle Zentralgebote der Wirtschaften haben ertastete

Werkstätten oder komplexen Annahmestellen. Ungenügend werden die Möglichkeiten der Industriebetriebe der Bauorganisations- der Sowchos und Kolchos für die bessere Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen. Die Republikministerien und -ämter müssen sich erst mit dem Bau von Dienstleistungsbetrieben befassen, sie mit allem Notwendigen versorgen. Dann spricht der Vorsitzende des Volkswirtschaftskomitees des Gebiets Ostkasachstan, Deputierter A. N. Koitschubajew. In dreieinhalb Jahren des Planjahresums vergrößerte sich der Umfang der Dienstleistungen an der Bevölkerung um 41 Prozent, wobei auf dem flachen Lande um 70 Prozent.

In der Dienstleistungssphäre arbeiten viele wahre Meister ihres Fachs. Die materiell-technische Basis dieses Zweigs ist wesentlich erstrakt. Alle Sowchos und Kolchos besitzen ein breites Netz von Dienstleistungshäusern und komplexen Annahmestellen. Es wurden Vereinigungen und spezialisierte Betriebe für die Reparatur der Haushaltsgeräte, der Rundfunk- und Fernsehappa-

(Schluß S. 2)

A. KUDRIJAWZEW

# VII. Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der 8. Legislaturperiode

## Für das Wohl des Volkes

(Anfang S. 1)

Für die bessere Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen hat die Erweiterung des Netzes der Fabriken der örtlichen Industrie, die Verbesserung der Leistungszustände eine große Bedeutung. Im Gebiet Kustanai wurden vier Kurzer Zeit die Bekleidungsfabrik in Semolodnoje das Werk „Metallstempel“ in Rudny, eine Werkabteilung für Souvenirs im Industriekombinat von Kustanai, eine Toffelerei im Werk der Präzisionsfabrik in Borowok und andere Objekte ihrer Bestimmung übergeben.

Gleichzeitig werden die Reserven für die weitere Entwicklung des Kundendienstes und der örtlichen Industrie nicht vollständig genutzt. Unsere Aufgabe besteht darin, die tägliche Leitung dieser Betriebe zu sichern, die Erfüllung der Pläne streng zu kontrollieren, beharrlich Möglichkeiten für die bessere Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen zu ergreifen. Der Deputierte stellt die Frage über die Notwendigkeit des Baus eines Hauses für gute Dienste Kustanai, eines Werkes für die Reparatur komplizierter Haushaltstechnik in Rudny, einer technischen Berufsschule.

Vollständig den Bedarf an allen Arten von Dienstleistungen zu decken, ihre Qualität zu verbessern, die Zeit der Erfüllung der Bestellungen zu verringern — das sind die wichtigsten Richtungen in der Tätigkeit der Dienstleistungsbetriebe, sagt der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees der Kasachischen SSR, Deputierter J. N. Trofimow. Das Gebietsvollzugskomitee erarbeitet und beschließt konkrete Pläne für die Entwicklung des Kundendienstes im neunten Planjahrfrist. Der Umfang der Dienstleistungen im Gebiet vergrößerte sich in der vergangenen Zeitperiode auf das 2,2fache. Wenn vor fünf Jahren etwa 111 Arten von Dienstleistungen an der Bevölkerung erwiesen wurden, so sind es jetzt

mehr als 260. Wesentlich hat sich der Kundendienst auf dem flachen Lande verbessert. Die bemerkenswerten Fortschritte hat man in dieser Hinsicht in der Stadt Arkalyk in den Rayons Amangol, Kyzyltau, Kyzylsai und Kyzylorty erzielt. Den Viehhütern auf den Urtreibwäldern werden immer mehr und bessere Dienste geleistet.

Die Rayondienstleistungskomitee arbeiten jetzt rhythmisch. Die materielle Basis des Dienstleistungsbereichs hat sich stetig erweitert. Im Laufe des Jahres werden in einer Reihe Siedlungen das Dienstleistungskombinat, das Bad- und Wäscheschwämm, andere Objekte in Betrieb gesetzt, man wird den Bau eines großen Kombinars in Arkalyk aufnehmen.

Und dennoch ist es um die Dienstleistungsbetreuung im Gebiet nicht überall gut bestellt. Unzureichend ist die materielle Basis vieler Betriebe, es mangelt an qualifizierten Kadern. Nicht alle Sowchoses verfügen über Dienstleistungswerkstätten, viele davon sind gering.

In den letzten anderthalb Jahren kamen in die Betriebe des Zweigs über 150 Spezialisten. Ein Teil von ihnen führt aber fort, weil sie mit Wohnungen nicht versorgt wurden. Wie bilden die Rekrutierungsorganisationen, die Frage über den Bau von Wohnungen für die Mitarbeiter der Dienstleistungsbetriebe zu lösen.

Das Wort ergreift der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees, Deputierter K. B. Shumabekow. Die wichtigste Linie in der Entwicklung der Dienstleistungen, sagt er, ist die Gründung von Spezialbetrieben und Produktionsvereinigungen. In dieser Hinsicht haben wir die ersten Schritte gemacht. Auf der Grundlage der Hallen und Werkstätten gehen wir im Gebietszentrum das Werk „Rembytribor“, die Fabriken für chemische Reinigung, Ausbesserung von Schuhen, Gesellschaft und Organisationskombinat. Die örtlichen Sowjets lösen die Fragen der Entwicklung der Dienstleistungsbetriebe gründlicher und sachkundiger. Es wurde zur Regel, die Berichte der Leiter von Industrie-, Bau-, Transport- und Dienstleistungsbetrieben über Maßnahmen zur Verbesserung der Dienste an den Werktätigen entgegenzunehmen. Die Frage über die Aufgaben der örtlichen Sowjets in der Handels- und Dienstleistungsbetriebe der Bevölkerung im Lichte der Beschlüsse des XXIV. Parteitages der KPdSU wurde in der Sitzung des Gebietsvollzugskomitees erörtert.

Wir sind bestrebt, neue Technik einzuführen und neue Arten von Dienstleistungen zu meistern. In Dsheskasgan, Karashal und anderen Ortschaften meistern wir die Erzeugung von Kurzwaren, im Werk „Rembytribor“ organisierte man die Reparatur und Produktion von Metallwerkzeugen. Eine wesentliche Produktionsreserve ist die Ausnutzung des örtlichen beigelegten Rohstoffe. Die Gebietsverwaltung für Dienstleistungen ergreift in dieser Hinsicht Maßnahmen, bedarf aber der Hilfe des Ministeriums für Dienstleistungen an der Bevölkerung.

Der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees Mangyschiak, Deputierter N. A. Guljajew hob hervor, daß sich im Gebiet von Kyzylorty die kulturelle Betreuung und die Dienstleistung verbessern, der Wohlstand der Werktätigen wachsend.

Eine große Bedeutung für die Entwicklung der Produktivkräfte Mangyschiaks, besonders seiner ländlichen Gebiete, wird dem beschleunigten Bau der Hochspannungsleitungen beigegeben. In den Häusern der Landwirte entstehen Kühlen, und Rundfunkgeräten.

Der Redner spricht davon, daß der Unterschied zwischen Stadt und Land schwindet.

Der Prozeß der Annäherung von Stadt und Land nach dem Niveau der kommunalen und persönlichen Dienstleistungen wird beschleunigt. In vielen Rayons wird eine große Arbeit zur Gasifizierung der Wohnhäuser geleistet.

Die Redner sprechen über die Entwicklung der Dienstleistungsbetriebe gründlicher und sachkundiger. Es wurde zur Regel, die Berichte der Leiter von Industrie-, Bau-, Transport- und Dienstleistungsbetrieben über Maßnahmen zur Verbesserung der Dienste an den Werktätigen entgegenzunehmen.

Wir sind bestrebt, neue Technik einzuführen und neue Arten von Dienstleistungen zu meistern. In Dsheskasgan, Karashal und anderen Ortschaften meistern wir die Erzeugung von Kurzwaren, im Werk „Rembytribor“ organisierte man die Reparatur und Produktion von Metallwerkzeugen.

Der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees Mangyschiak, Deputierter N. A. Guljajew hob hervor, daß sich im Gebiet von Kyzylorty die kulturelle Betreuung und die Dienstleistung verbessern, der Wohlstand der Werktätigen wachsend.

Ein großer Unterschied zwischen Stadt und Land schwindet. In vielen Rayons wird eine große Arbeit zur Gasifizierung der Wohnhäuser geleistet.

Die Redner sprechen über die Entwicklung der Dienstleistungsbetriebe gründlicher und sachkundiger. Es wurde zur Regel, die Berichte der Leiter von Industrie-, Bau-, Transport- und Dienstleistungsbetrieben über Maßnahmen zur Verbesserung der Dienste an den Werktätigen entgegenzunehmen.

Wir sind bestrebt, neue Technik einzuführen und neue Arten von Dienstleistungen zu meistern. In Dsheskasgan, Karashal und anderen Ortschaften meistern wir die Erzeugung von Kurzwaren, im Werk „Rembytribor“ organisierte man die Reparatur und Produktion von Metallwerkzeugen.

Der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees Mangyschiak, Deputierter N. A. Guljajew hob hervor, daß sich im Gebiet von Kyzylorty die kulturelle Betreuung und die Dienstleistung verbessern, der Wohlstand der Werktätigen wachsend.

Eine große Bedeutung für die Entwicklung der Produktivkräfte Mangyschiaks, besonders seiner ländlichen Gebiete, wird dem beschleunigten Bau der Hochspannungsleitungen beigegeben.

In den Häusern der Landwirte entstehen Kühlen, und Rundfunkgeräten.

Der Redner spricht davon, daß der Unterschied zwischen Stadt und Land schwindet.

Der Prozeß der Annäherung von Stadt und Land nach dem Niveau der kommunalen und persönlichen Dienstleistungen wird beschleunigt.

In vielen Rayons wird eine große Arbeit zur Gasifizierung der Wohnhäuser geleistet.

Die Redner sprechen über die Entwicklung der Dienstleistungsbetriebe gründlicher und sachkundiger. Es wurde zur Regel, die Berichte der Leiter von Industrie-, Bau-, Transport- und Dienstleistungsbetrieben über Maßnahmen zur Verbesserung der Dienste an den Werktätigen entgegenzunehmen.

Wir sind bestrebt, neue Technik einzuführen und neue Arten von Dienstleistungen zu meistern. In Dsheskasgan, Karashal und anderen Ortschaften meistern wir die Erzeugung von Kurzwaren, im Werk „Rembytribor“ organisierte man die Reparatur und Produktion von Metallwerkzeugen.

Der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees Mangyschiak, Deputierter N. A. Guljajew hob hervor, daß sich im Gebiet von Kyzylorty die kulturelle Betreuung und die Dienstleistung verbessern, der Wohlstand der Werktätigen wachsend.

Eine große Bedeutung für die Entwicklung der Produktivkräfte Mangyschiaks, besonders seiner ländlichen Gebiete, wird dem beschleunigten Bau der Hochspannungsleitungen beigegeben.

In den Häusern der Landwirte entstehen Kühlen, und Rundfunkgeräten.

Der Redner spricht davon, daß der Unterschied zwischen Stadt und Land schwindet.

Der Prozeß der Annäherung von Stadt und Land nach dem Niveau der kommunalen und persönlichen Dienstleistungen wird beschleunigt.

In vielen Rayons wird eine große Arbeit zur Gasifizierung der Wohnhäuser geleistet.

Die Redner sprechen über die Entwicklung der Dienstleistungsbetriebe gründlicher und sachkundiger. Es wurde zur Regel, die Berichte der Leiter von Industrie-, Bau-, Transport- und Dienstleistungsbetrieben über Maßnahmen zur Verbesserung der Dienste an den Werktätigen entgegenzunehmen.

die Frage über die Bewilligung von Mitteln für die Rekonstruktion und Erweiterung der Werkstätten und Modesteller zu lösen. Er stellt die Frage über die vorzuziehende Versorgung der Maßschneiderinnen mit Werkstoffen, die besonders gefragt sind, damit es möglich wäre, das die Bevölkerung mehr Kleidung nach ihrem Geschmack bestellen könne.

In unserem Gebiet schenkt man den Dienstleistungen an der Bevölkerung große Aufmerksamkeit, sagte in seiner Rede der Brigadier der Vortriebsarbeiter der Verwaltung „Karagandachachtprochodka“ Deputierter A. J. Karsten. Die Dienstleistungsbetriebe werden von den örtlichen Sowjets und den Werken der Schwerindustrie unterstützt. Den Einwohnern Karagandas erweist man 590 Arten von Dienstleistungen, die Produktionsbetriebe der Dienstleistungssphäre hat man bedeutend erweitert, wodurch es möglich wurde, Dutzende Modesteller und Empfindelnde zu eröffnen. Die spezialisierten Betriebe des Zweiges betreiben nicht nur die Stäber, sondern auch die ländliche Bevölkerung. Sehr gefragt sind Möbel, die die Vereinigung „Karagandybimeil“ produziert. Erfolge haben solche Kollektive wie die Firma „Sary Arka“ die „Wirkwarenfabrik“ „Saitan“ u. a.

Die Dienstleistungssphäre widmet man Fernseh- und Rundfunksendungen, Publikationen in den Sprachen der Völker der Sowjetunion. Der Tag der Dienstleistungen veranstaltet, in welchem man Modemuster für Kleidung, Schuhwerk und Haarfrisuren demonstriert.

Wir Arbeiter schätzen die exakten kulturellen Dienstleistungen hoch, sagt der Deputierte. Sie wirken sich merklich auf die Entwicklung der Wirtschaft aus. Das ist, z. B. daß der Plan für Kohlebeförderung im vorigen Jahr überboten wurde, kann man in gewissem Maß mit dem Wachstum und der Vervollkommnung der Dienstleistungen in Verbindung bringen.

Der Brigadier der Vortriebsarbeiter spricht über die Mängel in der Entwicklung der Dienstleistungen. Noch nicht allers sind die Ver-

einigungen der Dienstleistungsbetriebe gründlicher und sachkundiger. Es wurde zur Regel, die Berichte der Leiter von Industrie-, Bau-, Transport- und Dienstleistungsbetrieben über Maßnahmen zur Verbesserung der Dienste an den Werktätigen entgegenzunehmen.

Wir sind bestrebt, neue Technik einzuführen und neue Arten von Dienstleistungen zu meistern. In Dsheskasgan, Karashal und anderen Ortschaften meistern wir die Erzeugung von Kurzwaren, im Werk „Rembytribor“ organisierte man die Reparatur und Produktion von Metallwerkzeugen.

Der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees Mangyschiak, Deputierter N. A. Guljajew hob hervor, daß sich im Gebiet von Kyzylorty die kulturelle Betreuung und die Dienstleistung verbessern, der Wohlstand der Werktätigen wachsend.

Eine große Bedeutung für die Entwicklung der Produktivkräfte Mangyschiaks, besonders seiner ländlichen Gebiete, wird dem beschleunigten Bau der Hochspannungsleitungen beigegeben.

In den Häusern der Landwirte entstehen Kühlen, und Rundfunkgeräten.

Der Redner spricht davon, daß der Unterschied zwischen Stadt und Land schwindet.

Der Prozeß der Annäherung von Stadt und Land nach dem Niveau der kommunalen und persönlichen Dienstleistungen wird beschleunigt.

In vielen Rayons wird eine große Arbeit zur Gasifizierung der Wohnhäuser geleistet.

Die Redner sprechen über die Entwicklung der Dienstleistungsbetriebe gründlicher und sachkundiger. Es wurde zur Regel, die Berichte der Leiter von Industrie-, Bau-, Transport- und Dienstleistungsbetrieben über Maßnahmen zur Verbesserung der Dienste an den Werktätigen entgegenzunehmen.

Wir sind bestrebt, neue Technik einzuführen und neue Arten von Dienstleistungen zu meistern. In Dsheskasgan, Karashal und anderen Ortschaften meistern wir die Erzeugung von Kurzwaren, im Werk „Rembytribor“ organisierte man die Reparatur und Produktion von Metallwerkzeugen.

Der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees Mangyschiak, Deputierter N. A. Guljajew hob hervor, daß sich im Gebiet von Kyzylorty die kulturelle Betreuung und die Dienstleistung verbessern, der Wohlstand der Werktätigen wachsend.

Eine große Bedeutung für die Entwicklung der Produktivkräfte Mangyschiaks, besonders seiner ländlichen Gebiete, wird dem beschleunigten Bau der Hochspannungsleitungen beigegeben.

einigen der Dienstleistungsbetriebe gründlicher und sachkundiger. Es wurde zur Regel, die Berichte der Leiter von Industrie-, Bau-, Transport- und Dienstleistungsbetrieben über Maßnahmen zur Verbesserung der Dienste an den Werktätigen entgegenzunehmen.

Wir sind bestrebt, neue Technik einzuführen und neue Arten von Dienstleistungen zu meistern. In Dsheskasgan, Karashal und anderen Ortschaften meistern wir die Erzeugung von Kurzwaren, im Werk „Rembytribor“ organisierte man die Reparatur und Produktion von Metallwerkzeugen.

Der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees Mangyschiak, Deputierter N. A. Guljajew hob hervor, daß sich im Gebiet von Kyzylorty die kulturelle Betreuung und die Dienstleistung verbessern, der Wohlstand der Werktätigen wachsend.

Eine große Bedeutung für die Entwicklung der Produktivkräfte Mangyschiaks, besonders seiner ländlichen Gebiete, wird dem beschleunigten Bau der Hochspannungsleitungen beigegeben.

In den Häusern der Landwirte entstehen Kühlen, und Rundfunkgeräten.

Der Redner spricht davon, daß der Unterschied zwischen Stadt und Land schwindet.

Der Prozeß der Annäherung von Stadt und Land nach dem Niveau der kommunalen und persönlichen Dienstleistungen wird beschleunigt.

In vielen Rayons wird eine große Arbeit zur Gasifizierung der Wohnhäuser geleistet.

Die Redner sprechen über die Entwicklung der Dienstleistungsbetriebe gründlicher und sachkundiger. Es wurde zur Regel, die Berichte der Leiter von Industrie-, Bau-, Transport- und Dienstleistungsbetrieben über Maßnahmen zur Verbesserung der Dienste an den Werktätigen entgegenzunehmen.

Wir sind bestrebt, neue Technik einzuführen und neue Arten von Dienstleistungen zu meistern. In Dsheskasgan, Karashal und anderen Ortschaften meistern wir die Erzeugung von Kurzwaren, im Werk „Rembytribor“ organisierte man die Reparatur und Produktion von Metallwerkzeugen.

Der Vorsitzende des Gebietsvollzugskomitees Mangyschiak, Deputierter N. A. Guljajew hob hervor, daß sich im Gebiet von Kyzylorty die kulturelle Betreuung und die Dienstleistung verbessern, der Wohlstand der Werktätigen wachsend.

Eine große Bedeutung für die Entwicklung der Produktivkräfte Mangyschiaks, besonders seiner ländlichen Gebiete, wird dem beschleunigten Bau der Hochspannungsleitungen beigegeben.

In den Häusern der Landwirte entstehen Kühlen, und Rundfunkgeräten.

Der Redner spricht davon, daß der Unterschied zwischen Stadt und Land schwindet.

Der Prozeß der Annäherung von Stadt und Land nach dem Niveau der kommunalen und persönlichen Dienstleistungen wird beschleunigt.

In vielen Rayons wird eine große Arbeit zur Gasifizierung der Wohnhäuser geleistet.

Die Redner sprechen über die Entwicklung der Dienstleistungsbetriebe gründlicher und sachkundiger. Es wurde zur Regel, die Berichte der Leiter von Industrie-, Bau-, Transport- und Dienstleistungsbetrieben über Maßnahmen zur Verbesserung der Dienste an den Werktätigen entgegenzunehmen.

Wir sind bestrebt, neue Technik einzuführen und neue Arten von Dienstleistungen zu meistern. In Dsheskasgan, Karashal und anderen Ortschaften meistern wir die Erzeugung von Kurzwaren, im Werk „Rembytribor“ organisierte man die Reparatur und Produktion von Metallwerkzeugen.

leistungen und Mißbräuche beseitigt. Es steht bevor, viel und beharrlich an der Verbesserung der Qualität der Ausführung der Bestellungen zu arbeiten. Einige Betriebe des Gebiets bleiben im Umfang der Dienstleistungen zurück, ein Teil der Betriebe ist in ungenügender Reihenfolge angeordnet. Das Ministerium für Dienstleistungen an der Bevölkerung muß sich mehr um die bessere Versorgung seiner Klienten, Werkstätten und Modesteller bemühen, um ihre schnellere Rekonstruktion. Nach der Erfahrung der fortgeschrittenen Betriebe des Landes muß man im Gebiet ein technologisches Konstruktionsbüro gründen, das die Arbeitsorganisation vervollkommen würde.

Es spricht der Vorsitzende des Pawlodar-Gebietsvollzugskomitees, der Deputierte T. Sadokasow. Den örtlichen Sowjets schenken der Vervollkommnung der Dienstleistungen an der Bevölkerung ihre unverwandte Aufmerksamkeit. Das Dienstleistungsgebiet des Gebiets hat den Plan für dreieinhalb Jahre des Planjahres mit Erfolg erfüllt. In dieser Zeit mehrte es stungen, erhielt über anderthalb Millionen Rubel Gewinn, darunter 200 000 überplanmäßig. Allein in den letzten anderthalb Jahren erhielt die Bevölkerung des flachen Landes zusätzlich für 170 000 Rubel solche Dienstleistungen, wie die Anfertigung von Schuhen, Stricken von Wirkwaren, chemische Reinigung der Kleider u. a. Wir werden die gemeinsamen Betreuungen der Kunden, die die Qualität und die Zustellung der Bestellungen in die Wohnungen u. a. Formen an.

Der Deputierte sprach über die Mißstände, wies auf die schwache Hilfe des Ministeriums für Hilfsleistungen an der Bevölkerung in der Lösung der dringenden Probleme hin. Er glaubt, es gibt genügend Räumlichkeiten für die Dienstleistungsbetriebe, doch zur selben Zeit würde auf wachsenden Dienstleistungen in einem Typengebäude, das in Pawlodar als Fabrik für die Herstellung und Renovierung von Möbeln errichtet worden war, ein Kantor placiert. In den Dienst-

leistungenbetrieben herrscht Fluktuation der Kader. Der Grund dafür ist der Mangel an Wohnungen und Kinderanstellungen. Jedoch ist das Ministerium solche Fragen nicht. In Pawlodar gibt es eine technische Berufsschule, die Kader für das Dienstleistungsgebiet ausbildet. Die Jugendlichen gehen gerne in diese Lehranstalt. Doch fehlen in dieser Schule leider die Bedingungen für die Studium. Der Deputierte stellt die Frage über die Vervollkommnung der Struktur des Dienstleistungswezens.

Mit dem Schlußwort trat der Stellvertretende Vorsitzende des Ministeriums der Kasachischen SSR, Deputierter S. S. Dshjebajew, auf.

Der Oberste Sowjet nimmt den Beschluß „Über den Zustand und die Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungen an der Bevölkerung der Kasachischen SSR“ an.

Mit dem Referat „Über den Entwurf des Gesetzes der Kasachischen SSR „Über das Staatliche Notariat““ trat der Justizminister der Kasachischen SSR, Deputierter M. I. Babin, K. I. Myrzajew.

Der Oberste Sowjet nimmt das Gesetz der Kasachischen SSR „Über das Staatliche Notariat“ an.

Mit dem Referat über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Deputierte B. R. Ramasnowa, auf.

Der Oberste Sowjet bestätigt die Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, nimmt Gesetze und Beschlüsse an.

Damit schloß die sechste Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der achten Legislaturperiode ihre Arbeit ab.

## Über den Entwurf des Gesetzes der Kasachischen SSR „Über das Staatliche Notariat“

### Referat des Justizministers der Kasachischen SSR, des Deputierten B. DSHUSSUPOW\*

Genossen Deputierte! Die Werkstätten unseres Landes lösen erfolgreich die Aufgaben des XXIV. Parteitages der KPdSU vor dem Hintergrund des kommunistischen Aufbaus. In der Erfüllung dieser Aufgaben nimmt die Festigung der Gesetzlichkeit und Rechtsordnung, die Entwicklung und Vervollkommnung der Rechtsnormen einen wichtigen Platz ein.

W. I. Lenin betrachtete die gesetzgebende Tätigkeit als äußerst wichtige Staatsangelegenheit. Schon in den ersten Jahren der Sowjetmacht wurden in unserem Land Akte angenommen, die die Organisation und Tätigkeit des jungen Sowjetstaates und praktische des Gesamtheit der gesellschaftlichen Beziehungen durch Rechtsregelung umfaßten.

Das Gesetz der UdSSR „Über das Staatliche Notariat“ der Oberste Sowjet der UdSSR im Jahre 1973 angenommen hat, ist eine weitere Realisierung der Beschlüsse des XXIV. Parteitages der KPdSU über die Entwicklung und Erweiterung der demokratischen Prinzipien in der Arbeit der Staatsorgane und gewerkschaftlichen Organisationen, die Vereinigung der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger mit den Interessen des Staates.

Die Notwendigkeit der Erneuerung der Annahme des ersten gesetzgebenden Unionsakts über das Notariat in unserem Land veranlassen ist, haben sich in unserem Land große ökonomische, kulturelle und soziale Wandlungen vollzogen, die internationalen Beziehungen erweitert.

Das Gesetz der UdSSR „Über das Staatliche Notariat“ letzte zwecks Hebung der Rolle und Bedeutung des Notariats fest, daß die Unionsrepublik keine Bestimmungen, wie es früher war, sondern ein Gesetz über das Staatliche Notariat annehmen wird.

In den letzten Jahren wurden in unserem Land die Grundlagen der Gesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken bearbeitet und bestätigt, und die Grundlage wurden in der Kasachischen SSR sowie in den anderen Schwesterrepubliken entsprechende Kodex und Gesetze angenommen.

Dabei sei betont, daß die Vervollkommnung der Gesetzgebung sich auf dem Weg der weiteren Entwicklung der Demokratie und Festigung der Rechtsordnung, der Festigung des Prinzips der harmonischen Vereinigung der Interessen der Gesellschaft und der Personlichkeit vollzog.

In der Gesetzgebung über Arbeit, über Ehe und Familie, über den Gesundheitsschutz und d. Volkswirtschaft, im Einklang mit den Interessen der Sowjetbürger und sozialistischen Organisationen. In dieser Zeitperiode hat sich die Zahl der Notariatskontore vergrößert, es sind über 11 in allen Städten und vielen Rayonen entstanden. In der Regel werden sie von Personen geleitet, die reichliche Hochschulausbildung und große Arbeitserfahrungen haben.

Alljährlich beglaubigen die Notare der Republik etwa 16 000 Kauf- und Verkaufsverträge, Schenkungen von Wohnhäusern, stellen ebensoviel Erbscheine aus, beglaubigen 5 000 Testamente und 10 000 verschiedene Rechtsgeschäfte.

Die Hebung der Rolle und Bedeutung des Notariats im System des Staatsapparats fordert, ihm ungehörige Aufmerksamkeit von seitens der Organe der Sowjetmacht an Ort und Stelle zu schenken und ihm gehörige Bedingungen für die kulturelle Betreuung der Bevölkerung zu schaffen.

Der unterbreitete Gesetzentwurf wurde in voller Übereinstimmung mit dem Gesetz der UdSSR „Über das Staatliche Notariat“ in ihm wurden die Bestimmungen des Unionsgesetzes, die eine einheitliche Lösung im Maßstab der gesamten Land, wiederzugeben, Gleichzeitigkeit konkretisiert und entwickelt der Gesetzentwurf der Kasachischen SSR viele Bestimmungen, die die Bestimmungen und reglementiert jene Regeln, deren Festlegung zur Kompetenz der Kasachischen SSR gehört.

Der Gesetzentwurf enthält vierzehn Kapitel, die zu vier Abschnitten vereinigt sind. Der erste Abschnitt enthält allgemeine Bestimmungen, die die Aufgaben des Staatlichen Notariats, seinen Kreis der Organe und Personen, die Notariatsgeschäfte verrichten, die Leitung des Notariats und die Grundprinzipien ihrer Tätigkeit festsetzen.

Der zweite Abschnitt des Gesetzes enthält die Bestimmungen über die Zuständigkeit der Notariatskontore, der Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Werkstätten, der Justiz-Konsularämter der UdSSR und anderer Amtspersonen gewidmet, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

In voller Übereinstimmung mit dem im Gesetzentwurf vollständiger der Aufgaben des Staatsnotariats. Zu solchen Aufgaben gehören neben dem Schutz des sozialistischen Eigentums der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger und der Rechte und gesetzlichen Interessen der Staatenlosen, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

den gewidmet, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

In voller Übereinstimmung mit dem im Gesetzentwurf vollständiger der Aufgaben des Staatsnotariats. Zu solchen Aufgaben gehören neben dem Schutz des sozialistischen Eigentums der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger und der Rechte und gesetzlichen Interessen der Staatenlosen, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

Der Gesetzentwurf enthält vierzehn Kapitel, die zu vier Abschnitten vereinigt sind. Der erste Abschnitt enthält allgemeine Bestimmungen, die die Aufgaben des Staatlichen Notariats, seinen Kreis der Organe und Personen, die Notariatsgeschäfte verrichten, die Leitung des Notariats und die Grundprinzipien ihrer Tätigkeit festsetzen.

Der zweite Abschnitt des Gesetzes enthält die Bestimmungen über die Zuständigkeit der Notariatskontore, der Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Werkstätten, der Justiz-Konsularämter der UdSSR und anderer Amtspersonen gewidmet, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

In voller Übereinstimmung mit dem im Gesetzentwurf vollständiger der Aufgaben des Staatsnotariats. Zu solchen Aufgaben gehören neben dem Schutz des sozialistischen Eigentums der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger und der Rechte und gesetzlichen Interessen der Staatenlosen, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

den gewidmet, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

In voller Übereinstimmung mit dem im Gesetzentwurf vollständiger der Aufgaben des Staatsnotariats. Zu solchen Aufgaben gehören neben dem Schutz des sozialistischen Eigentums der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger und der Rechte und gesetzlichen Interessen der Staatenlosen, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

Der Gesetzentwurf enthält vierzehn Kapitel, die zu vier Abschnitten vereinigt sind. Der erste Abschnitt enthält allgemeine Bestimmungen, die die Aufgaben des Staatlichen Notariats, seinen Kreis der Organe und Personen, die Notariatsgeschäfte verrichten, die Leitung des Notariats und die Grundprinzipien ihrer Tätigkeit festsetzen.

Der zweite Abschnitt des Gesetzes enthält die Bestimmungen über die Zuständigkeit der Notariatskontore, der Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Werkstätten, der Justiz-Konsularämter der UdSSR und anderer Amtspersonen gewidmet, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

In voller Übereinstimmung mit dem im Gesetzentwurf vollständiger der Aufgaben des Staatsnotariats. Zu solchen Aufgaben gehören neben dem Schutz des sozialistischen Eigentums der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger und der Rechte und gesetzlichen Interessen der Staatenlosen, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

den gewidmet, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

In voller Übereinstimmung mit dem im Gesetzentwurf vollständiger der Aufgaben des Staatsnotariats. Zu solchen Aufgaben gehören neben dem Schutz des sozialistischen Eigentums der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger und der Rechte und gesetzlichen Interessen der Staatenlosen, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

Der Gesetzentwurf enthält vierzehn Kapitel, die zu vier Abschnitten vereinigt sind. Der erste Abschnitt enthält allgemeine Bestimmungen, die die Aufgaben des Staatlichen Notariats, seinen Kreis der Organe und Personen, die Notariatsgeschäfte verrichten, die Leitung des Notariats und die Grundprinzipien ihrer Tätigkeit festsetzen.

Der zweite Abschnitt des Gesetzes enthält die Bestimmungen über die Zuständigkeit der Notariatskontore, der Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Werkstätten, der Justiz-Konsularämter der UdSSR und anderer Amtspersonen gewidmet, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

In voller Übereinstimmung mit dem im Gesetzentwurf vollständiger der Aufgaben des Staatsnotariats. Zu solchen Aufgaben gehören neben dem Schutz des sozialistischen Eigentums der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger und der Rechte und gesetzlichen Interessen der Staatenlosen, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

den gewidmet, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

In voller Übereinstimmung mit dem im Gesetzentwurf vollständiger der Aufgaben des Staatsnotariats. Zu solchen Aufgaben gehören neben dem Schutz des sozialistischen Eigentums der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger und der Rechte und gesetzlichen Interessen der Staatenlosen, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

Der Gesetzentwurf enthält vierzehn Kapitel, die zu vier Abschnitten vereinigt sind. Der erste Abschnitt enthält allgemeine Bestimmungen, die die Aufgaben des Staatlichen Notariats, seinen Kreis der Organe und Personen, die Notariatsgeschäfte verrichten, die Leitung des Notariats und die Grundprinzipien ihrer Tätigkeit festsetzen.

Der zweite Abschnitt des Gesetzes enthält die Bestimmungen über die Zuständigkeit der Notariatskontore, der Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets der Werkstätten, der Justiz-Konsularämter der UdSSR und anderer Amtspersonen gewidmet, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

In voller Übereinstimmung mit dem im Gesetzentwurf vollständiger der Aufgaben des Staatsnotariats. Zu solchen Aufgaben gehören neben dem Schutz des sozialistischen Eigentums der Rechte und gesetzlichen Interessen der Bürger und der Rechte und gesetzlichen Interessen der Staatenlosen, die Notariatsgeschäfte ausüben.

Die wichtigsten Regeln für die Ausübung der Notariatsgeschäfte sind im dritten Abschnitt des Gesetzes festgelegt. Der letzte, der vierte Abschnitt regelt Fragen der Anwendung der Gesetzgebung über andere und Staatenlose, enthält Regeln für die Notariatsorgane zur Anwendung der Gesetzgebung ausländischer Staaten.

# VII. Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der 8. Legislaturperiode

## Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

### Referat des Sekretärs des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Deputierten B. R. RAMASANOVA

Genossin Deputierte! Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR hat in der Periode zwischen der sechsten und siebten Tagungen des Obersten Sowjets Erlasse verabschiedet, die in Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR dem Obersten Sowjet der Kasachischen SSR zur Bestätigung unterbreitet wurden.

Am 27. Mai 1974 hat das Präsidium des Obersten Sowjets auf Antrag des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR einen Erlaß veröffentlicht, durch den die Vorsitzenden des städtischen Komitees des Ministerrats der Kasachischen SSR für Nutzung der Arbeitsressourcen in der Bestätigung der Regierung der Republik einigt. Die Bestätigung dieses Erlasses erfordert eine entsprechende Ergänzung zum Artikel 45 der Verfassung der Kasachischen SSR, durch welchen der Bestand des Ministerrats der Kasachischen SSR definiert ist.

Zwecks Verbesserung der organisatorischen, allgemeinen und methodischen Leitung der Volksgerichte, Advokatur, Notariatskammern der Stadt Alma-Ata und zur Verstärkung der Rechtspropaganda unter der Bevölkerung hat das Präsidium des Obersten Sowjets durch den Erlaß vom 7. Juni 1974 die Justizabteilung des Volkzollkomitees des Alma-Ataer Stadtsohwjets der Werktagdeputierten gegründet.

In Übereinstimmung mit der Unionsgesetzgebung wurde am 27. Mai 1974 der Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR verabschiedet, durch den die nötigen Änderungen und Ergänzungen in der Artikel 23 und 202 des Strafgesetzbuchs der Kasachischen SSR eingetragen wurden.

Die Ergänzung zum Artikel 23 des Strafgesetzbuchs sieht vor, daß bei der Bestimmung der Strafmaßnahmen für eine erwachsene arbeitsfähige Person, die erstmalig mit einer Freiheitsstrafe bestraft wird, unter Berücksichtigung des Charakters und des Gefährlichkeitsgrads des Verbrechens für die Gesellschaft, der Person die Schuld und anderer Umstände der Sache, wie auch der Möglichkeit seiner Umkehrung ohne Isolierung der Person, die die Straftat begangen hat, das Gericht das Recht hat, die Frage über die bedingte Aburteilung dieser Person zur Freiheitsstrafe mit obligatorischer Heranziehung zur Arbeit auf die Dauer der festgesetzten Strafe zu lösen.

Die Änderungen und Ergänzungen, die im Artikel 202 des Strafgesetzbuchs vorgenommen wurden, haben die Verstärkung der Strafe für das unrechtmäßige Tragen, Aufbewahren, Erwerben, Anfertigen und den Verkauf von Feuerwaffen, Scharpatronen oder Sprengstoffen zum Ziel, sie bestimmen auch die Verantwortung für das Erwerben von blanken Waffen. Es ist vorgesehen, daß eine Person, die freiwillig die Feuerwaffen, Scharpatronen oder Sprengstoffe abgibt, die Sitzungen im Beratungszimmer der Kasachischen SSR verabschiedet, durch den die nötigen Änderungen und Ergänzungen in der Artikel 23 und 202 des Strafgesetzbuchs der Kasachischen SSR eingetragen wurden.

In Übereinstimmung mit dem Erlaß vom 15. April 1974 hat das Präsidium des Obersten Sowjets die strafrechtliche Verantwortung des Geschädigten für die Verletzung von Aussagen bestimmt und Änderungen in den Artikeln 187 und 193 des Strafgesetzbuchs der Kasachischen SSR vorgenommen.

In Übereinstimmung mit den Ergänzungen und Änderungen in der Strafprozessordnung der Kasachischen SSR unternehmen, insbesondere wurde dem Gericht das Recht gegeben, mit Eintritt der Nacht, die Sitzungen im Beratungszimmer zu unterbrechen, wenn die Entscheidung abgeschlossen haben.

Die Erlasse bestimmen die Ordnung, nach der die Gerichtsorgane den Gesuchen über die Aufnahme der Frist der Besserungsarbeit ohne Freiheitsstrafe in das gesamte Arbeitsalter stattgeben können, und enthält eine Reihe anderer Normen, die die Vervollkommnung der Strafprozessgebung der Republik zum Ziel haben.

Zwecks Verbesserung der Ordnung der Schlichtung wirtschaftlicher Streitigkeiten und zwecks Hebung der Effektivität der Verhandlungen über die Rechte der sozialistischen Organisationen und der Bürger, in Übereinstimmung mit der Unionsgesetzgebung hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR durch den Erlaß vom 10. Januar 1974 Ergänzungen und Änderungen in die Artikel 6, 234 und 237 des Zivilgesetzbuchs der Kasachischen SSR eingetragen. Der Erlaß sieht vor, daß beim Aufsuchen eines Streits die Interessierte Organisation, noch bevor sie sich ans Gericht oder die Arbitrage wendet, verpflichtet ist, Maßnahmen zur Beseitigung des Streits mit der anderen Seite zu unternehmen, indem sie dieser ihre Ansprüche unterbreitet.

Im Zusammenhang damit, daß die Sowjetunion der Internationalen Konvention über die Rechte der Arbeiterbeiträge beigetreten ist, hat das Präsidium des Ober-

sten Sowjets der UdSSR durch den Erlaß vom 21. Februar 1973 Änderungen und Ergänzungen in den Grundlagen der Zivilgesetzgebung der UdSSR und der Unionsrepubliken vorgenommen.

In Übereinstimmung damit hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR am 18. Juni einen Erlaß verabschiedet, durch den die Änderungen und Ergänzungen im Zivilgesetzbuch der Kasachischen SSR in Frage der Urheberrechte gemacht wurden.

Zum Unterschied von den früheren Normen wird festgesetzt, daß das Urheberrecht nicht nur dem Autor und seinen Erben, sondern auch allen seinen anderen Rechtsinhabern zuerkannt wird. Es sind zusätzliche Garantien des Immateriellen und des Vermögensrechts des Urhebers vorgemerkt. Der Erlaß sieht vor, daß jetzt das Urheberrecht im Laufe des ganzen Lebens des Autors und 25 Jahre nach seinem Ableben wirkt, und nicht 15 Jahre wie früher.

Die Rechtsordnung für die Übersetzung von Werken in andere Sprache wurde geändert. Nach den bisher funktionierenden Regeln konnte ein verlegtes Werk ohne die Genehmigung des Autors übersetzt werden, aber mit Inkennzeichnung dessen und unter Beibehaltung der Ganzheit und des Inhalts des Werkes. Nach den neuen Regeln ist die Übersetzung eines Werkes in eine andere Sprache zwecks Druck für die Öffentlichkeit nur

mit der Einwilligung des Autors oder seiner Rechtsinhaber gestattet.

Durch diesen Erlaß wurden andere Ergänzungen und Änderungen eingebracht, die die Unantastbarkeit der Werke und die Wahrung der Rechte des Autors sichern.

Genossin Deputierte! In Übereinstimmung mit dem Artikel 91 der Verfassung der Kasachischen SSR unterbreitet das Präsidium des Obersten Sowjets des Obersten Sowjets die Erlasse über die Ernennung und Amtsenthebung einiger Regierungsmitglieder, die nach dem Antrag des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR angenommen wurden.

Am 12. Februar 1974 verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets die Erlasse über die Ernennung des Genossen Abubakir Aljilwitich Tynbajew zum Minister für Metallurgie und Wasserwirtschaft der Kasachischen SSR und über die Befreiung von diesen Pflichten des Genossen Sulaimonowitsch Sarimbajew im Zusammenhang mit dem Übergang auf andere Arbeit.

Durch den Erlaß vom 14. Februar 1974 ernannte das Präsidium des Obersten Sowjets des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR gleichzeitig befreite das Präsidium des Obersten Sowjets Alexander Timofejewitsch Siko im Zusammenhang mit seinem Übergang auf andere Arbeit.

Am 15. Februar wurde der Erlaß verabschiedet über die Ernennung des Genossen Fjodor Wassiljewitsch Trebuchin zum Minister für Baustoffindustrie der Kasachischen SSR.

Durch den Erlaß vom 11. Februar 1974 wurde Genosse Turechan Chaliljewitsch Bocharbajew zum Vorsitzenden des Staatskomitees beim Ministerrat der Kasachischen SSR für Angelegenheiten des Bauwesens ernannt. Früher befreite das Präsidium des Obersten Sowjets durch den Erlaß vom 4. Februar dieses Jahres Genossen Iwan Alexandrowitsch Bystrow von diesen Pflichten wegen des Übergangs auf andere Arbeit.

Am 21. Juni 1974 ernannte der Oberste Sowjet Genossen Alexander Michailowitsch Jegorow zum Vorsitzenden der Republikvereinerung „Kasachelchtechnika“ des Ministerrats der Kasachischen SSR. Durch einen Erlaß desselben Datums wurde von diesem Pflichter Genosse Alexej Samjonowitsch Batrakow befreit wegen des Übergangs auf andere Arbeit.

Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR unterbreitet dem Obersten Sowjet der Republik zur Bestätigung neue Erlasse über die Wahl des Genossen Aljchan Schaprow als Stellvertretenden Vorsitzenden des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR und der Genossin Shamal Amirshanowna Oshkapajewa als Mitglied des obersten Gerichts der Kasachischen SSR.

Genossin Deputierte! Die Entwürfe der Gesetze der Kasachischen SSR und der Beschlüsse des Obersten Sowjets über die Bestätigung der Erlasse haben Sie erhalten. Das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR bittet, die unterbreiteten Entwürfe zu erörtern und zu bestätigen.

## VOLKSKONTROLLE WÄHREN DER ERNTE

Die Rayonkomitees für Volkskontrolle organisierten Instruktionsseminare mit den Vorsitzenden der Gruppen für Volkskontrolle. Mit dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR „Über Maßnahmen für die Sicherung der Ernteerzeugung und Erfassung landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1974“ wurden alle Volkskontrollen der Sowchose, Kolchos, Erfassung und Verkehrsorganisationen und der Industriebetriebe, die die Ernte mit materialtechnischen Mitteln versehen, ausführlich bekannt gemacht.

Allerorts wurden Versammlungen der Volkskontrollen abgehalten, konkrete Aufgaben vor jedem Kontrollen, vor jeder Gruppe und jedem Posten festgesetzt. An den Ernteaaggrenzen, auf den Tennen, Straßen, Getreideanbahnstellen, in Gemüselagern, Autoarbeiten und Reparaturwerkstätten werden in der Erntezeit und während der Ernteperiode zusätzlich 640 Volkskontrollen arbeiten. Außerdem wurden für die Zeit der Futterbestellung 218 Posten der Volkskontrolle organisiert.

Bei der Kontrolle der Vorbereitung für die Ernte praktizieren die Organe der Volkskontrolle des Gebiets weitgehend die sich bereits bewährten Prüfungen und Streifzüge zu denen Spezialisten und Bestarbeiter der

Produktion herangezogen werden. Das Gebiets- und die Rayonkomitees der Volkskontrolle organisierten eine massenhafte Prüfung der Bereitschaft der Wirtschaften zur Getreidernte. Die Ergebnisse wurden in den Sitzungen der Rayonkomitees der Volkskontrolle, der Volkzollkomitees der Rayonsowjets besprochen und Maßnahmen zur Behebung der aufgedeckten Mängel getroffen.

Die Kontrolle der Bereitschaft zur Ernte im Rayon Sarysu ergab, daß in den Sowchose des Rayons die Kombine für Erntezeit ungenügend vorbereitet sind. Am Tag der Prüfung waren von 142 Kombine 52 nicht einsatzbereit. Besonders nachlässig bereitete man sich im Sowcho „Baikadamski“ auf die Ernte vor. Von neun Kombine waren zwei noch ohne Kombineführer und sechs noch nicht überholt. Wegen schlechter Vorbereitung der Erntetechnik wurde der Chefingenieur des Sowcho „Baikadamski“ O. Shakow streng gerügt. Das Rayonkomitee für Volkskontrolle überwachte ständig die weitere rechtzeitige Vorbereitung dieser Wirtschaft auf die Erntekampagne. Das Ergebnis dieser Tätigkeit war, daß zu Beginn der Ernte diese Wirtschaft auch die anderen Sowchose die Überholung der Kombine, der mechanisierten Tennen und der anderen Land-

technik abgeschlossen haben.

Während der Kontrolle des Rayonkomitees für Volkskontrolle in den Getreideanbahnstellen Lugowoje und Malydub wurden erhebliche Mängel in ihrer Bereitschaft zur Abnahme des Getreides der neuen Ernte aufgedeckt. Am Tag der Prüfung waren nur 83 Prozent der Sitzelemente der Abnahme des Getreides bereit, die Entgiftung der Lagerräume nicht beendet, die asphaltierten Freiplätze noch nicht renoviert, die Abnahmestellen noch nicht mit Mechanisatoren und anderen Arbeitskräften komplettiert. Danach wurden durchgreifende Maßnahmen getroffen. Zum 25. Juni waren diese Abnahmestellen für den Empfang des Kornes der neuen Ernte bereit.

Zu Beginn der massenhaften Ernte organisierten die Komitees, Gruppen und Posten für Volkskontrolle ständige Prüfungen, um etwaigen Verlusten bei der Mahd, beim Drusch und der Transportierung des Getreides vorbeugen und den Landwirten bei der Erntebereitigung die notwendigen Arbeits- und Lebensbedingungen zu schaffen.

Vor der Getreidemahd und in

den ersten Erntetagen prüfte das Gebietskomitee für Volkskontrolle die Erfüllung des Beschlusses des ZK der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR „Über Maßnahmen zur Sicherung der Erntebereitigung und Erfassung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse 1974“ in den Wirtschaften des Swardlow-Rayons. Am Tag der Kontrolle erwies es sich, daß von 193 Kombine im Rayon 33 Kombine nicht einsatzbereit waren. Besonders nachlässig hatte man sich in den Kolchos „Lenin“, „Swardlow“, „Krasnaja Swesda“ vorbereitet. Die Kontrolle ergab, daß im Kolchos „Krasnaja Swesda“ große Getreideverluste bei der Ernte zugelassen wurden. Auf jedem der 220 Hektar abgeernteter Gerste wurde 1 Zentner Kornverlust zugelassen, weil man auf diesen Getreideschlägen bei der Saatbettbereitung und Aussaat die Regeln der Agrotechnik grob verletzt hatte. Nicht alle Kombine waren abgemessen, die Strohsammler nicht angehängt.

Die Ergebnisse der Kontrolle wurden in der Sitzung des Gebietskomitees für Volkskontrolle besprochen. Wegen der Aufsichtlosigkeit und der nachlässigen Mängel in der Vorbereitung und Durchführung der Ernte wurde dem Kolchosvorsitzenden von „Krasnaja Swesda“ J. Ikkas ein Verweis erteilt, der Chefagronom G. Pawlow mußte Schadensersatz zahlen.

Die Organe der Volkswirtschaft des Gebiets lenken ihr besonderes Augenmerk auf Pflege der landwirtschaftlichen Kulturen und die rationelle Nutzung des Wassers für Berieselung der Felder. Diese Fragen stehen in der Sitzung der Rayonkomitees für Volkskontrolle zur Behandlung. Das Gebietskomitee für Volkskontrolle organisierte die Prüfung des Zustandes der Röhrenfelder und den Verbrauch des Wassers für Berieselung in den Wirtschaften der Rayons Dshambul und Swardlow. Die Ergebnisse wurden in der Sitzung des Vorstandes in den Kolchos „Suchambajew“ und „Kirov“ im Swardlow-Rayon besprochen, und sofort wurden Maßnahmen zur Behebung der aufgedeckten Mängel getroffen. Die Frage über den unrationellen Wasserverbrauch wurde auch in anderen Rayonkomitees für Volkskontrolle behandelt.

D. SEITSHANOW, Inspektor des Gebietskomitees für Volkskontrolle

## Wenn du Deputierter bist

Deputierter sein ist ehrenvoll und gleichzeitig sehr verantwortlich und verpflichtet, Vorbild in der Arbeit und im Alltag zu sein. Hier soll die Rolle des Deputierten des örtlichen Sowjets sein, die im Sowcho „Koltsewskij“ wohnen.

### Arbeiterin und Erzieherin

Eleonore Schmidt war viele Jahre Verputzerin und Anstreichlerin. Sie war beim Bau fast aller Häuser und gesellschaftlichen Sowchosegebäude mit dabei. Was Frau Eleonore auch immer tut, sie bemüht sich redlich und verrichtet ihre Arbeit gewissenhaft. Ihr Bild hängt an der Ehrentafel neben den Bestarbeitern des Sowcho. Doch Eleonore Schmidt tut sich nicht nur durch tadellose Arbeit hervor.

„Sie, die Mutter von sechs Kindern, ist auch eine vorzügliche Erzieherin“, sagt die Vorsitzende des Volkzollkomitees des Gebiets, Galina Malowa. „Ihre Kinder sind schon erwachsen und arbeiten wie ihre Mutter — ehrlich und gut. Der Alte — Viktor — kehrte nach dem Armeedienst in sein Heimatdorf zurück und ist Instruktor und Methodiker in Sport und Körperkultur. Die Mechanisatoren Alex und Philipp sind dank ihrer Leistungen sehr angesehen. Wera ist wie ihre Mutter Bauarbeiterin geworden.“

Als Deputierte des örtlichen Sowjets erfüllt Frau Eleonore viele gesellschaftliche Aufträge. Da nur ein Beispiel, im Sowcho wohnt eine Galina Iwanowa. Sie ist Schwesnwärterin. Um die Erziehung ihrer vier Kinder kümmerte sie sich nie, führte sogar ein Leben, das sich für keine Mutter nicht ziemt, im Sowcho arbeitete sie nachlässig.

„Eleonore Iwanowna“, wandte sich die Vorsitzende des Dorfsohwjets an sie. „Der Iwanowa sind geholfen werden. Sprechen Sie doch mit ihr, helfen Sie ihr auf den richtigen Weg.“

Das Familienleben ist eine delikate Sache. Es ist gar nicht einfach, sich bei jedem zu rechtzufinden. Frau Eleonore ging jetzt öfters zu Iwanows ins Haus, machte sich mit den Kindern bekannt, unterließ sich mit Galina. Die Deputierte hat ihr helfen können.

Diese nicht mehr junge Frau kann man oft abends unter Jugendlichen im Klub antreffen. Einmal hat sie auch stündige Teilnehmerin an der Lekturkurst.

Im Dorf bleibt nichts verborgen. Wenn man da von einem Menschen viel Gutes redet, ihn

anderen als Vorbild empfiehlt, lebt er also richtig. Die Arbeiterin, Deputierte und Mutter Eleonore Schmidt gehört gerade zu solchen Menschen, denen man nachsehen.

### Aktivist

Jakob Becker wohnt in der Sowchoabteilung Ljubimowka. Schon über zehn Jahre ist er Tierarztgehilfe: seine Arbeit ist schwierig und mühsam. Er wird oft auch nachts in die Farm gerufen. Man kennt Jakob Becker in der Siedlung als tüchtigen Fachmann. Im Obersten Sowjet der Kasachischen SSR führt den Kampf gegen die Tierkrankheiten leistet. Die Dorfverwaltung kennt ihn auch als aktiven Deputierten der Volkzollkomitees des Gebiets, teilnahmepoll und feinfühlig ist.

Einmal kam der Mechanisator Wassilj Iwaschtschenko zu ihm:

„Helfen Sie mir bitte. Meine Wohnung muß renoviert werden, kann aber keine Baumaterialien bekommen.“

Jakob Becker fuhr auf Zentralgebäude der Wirtschaft, sprach mit dem Sowchoedirektor, ging auf den Bauplatz. Nach einigen Tagen war die Wohnung fertig. In diesem Jahr leitete Jakob Becker die Begründung der Siedlung. Er hat es verstanden, alle Einwohner vom Nutzen und der Schönheit unseres grünen Dorfes zu überzeugen. Allein in diesem Frühjahr pflanzte man einige tausend Setzlinge — Pappeln und — Hirsener, Johannisbeeren, Himbeeren und andere. Alle Grünanlagen werden umzäumt und grünen jetzt schön.

Außer seinen Deputiertenpflichten hat Jakob Becker einen verantwortlichen Parteauftrag. Er ist Mitglied des Partebüros und Sekretär der Parteiorganisation der Sowchoabteilung.

Jakob Becker leitet schon mehrere Jahre die Kommunisten der Sowchoabteilung. Er ist Mitglied des Parteelektrats des Sowcho Wassilj Mochantschow. „Er mobilisiert geschickt die Sowchoarbeiter zur Ernte und zur Erfüllung der Pläne, leistet große Erziehungsarbeit unter den Dorfknaben.“

Die Mechanisatoren von Ljubimowka waren als erste im Sowcho mit der Futterbereitstellung fertig. Das ganze Heu wurde an den Viehüberwinterstätten geschoben. Gegenwärtig werden die Viehställe renoviert. In all diesen Taten steckt ein großes Verdienst des Kommunisten und Deputierten Jakob Becker.

A. BILL  
Gebiet Turgul



Der Kommunist Johann Reimchen ist unter dem Mechaniker im Sowcho „30 Jahre UdSSR“ Rayon der aktiver Agitator richtet er die Massenarbeit unter der Mechanisatoren der Wirtschaft auf einen wirksamen sozialistischen Wettbewerb um die vorfristige und verlustlose Einheimisierung der neuen Ernte.

Foto: N. Wirt

## Wirksame Formen des Wettbewerbs

Die Arbeiter des Phosphorwerkes bieten ihre ganze Kraft auf, um die Planaufgaben und sozialistischen Verpflichtungen für 1974 vorfristig zu erfüllen. Beim Abschließen der Wettbewerbsverträge wurden besonders Fragen der Effektivität der Produktion beachtet.

Im Kampf um höhere Leistungen entstehen neue Formen des Wettbewerbs. So wurde die Initiative des Oberapparats der Werkabteilung Nr. 3 Wadim Kusow, durch die möglichst volle Auslastung der Erzeugungsform des Monatsplan um zu erfüllen, schon von neuem zu erfüllen. Die Arbeiter aus Kusowas Schicht steigern ihre Berufsmasterschaft, arbeiten an der Automatisierung der technologischen Prozesse und an der Hebung der Produktionskultur.

Auch die Initiative der Komsozulin Ludmilla Lim, die Zahl der Erzeugnisse der Produktion zu vergrößern, fand viele Nachahmer. Ludmilla betreut statt einen zwei Apparate, 150 Personen folgen ihrem Beispiel. Welt gilt die Initiative des Fräasers Nikolai

Chishnjak aus der Werkabteilung Nr. 17 um sich, der einige Werkkabinen betreut: eine Fräsmaschine, eine Drehbank und eine Hobelmaschine. Auf einer Werkbank führt er eine Operation aus, die weniger Aufmerksamkeit beansprucht als die anderen, aber mehr Aufmerksamkeit schenken muß und von der dritten nicht leicht, wo präzise Bearbeitung einen Details erforderlich ist. Nach seiner Methode arbeiten auch der Dreher S. Koslow, der Fräsarbeiter A. Burjakow u. a.

Als Ergebnis des wirksamen Wettbewerbs erhöhte sich die Arbeitsproduktivität im ganzen Werk wesentlich. Erfreuliche Erfolge erzielte das Werkkollektiv in der Meisterung von Produktionskapazitäten.

Im Werk hat sich auch der individuelle Wettbewerb weitgehend entfaltet. Daran beteiligen sich 4500 Personen. In ihren persönlichen Verpflichtungen vermerken die Arbeiter außer Punkten über bessere Produktionsleistungen auch solche Fragen, wie eine höhere Lohnstufe erreichen, die Berufsmasterschaft haben, einen Wechselberuf meistern usw.

Der Wettbewerb der Arbeiter eines Berufs ist schon Tradition geworden.

Für die im Wettbewerb erzielten Erfolge wurde eine große Gruppe von Arbeitern, Ingenieuren und Technikern mit Orden und Medaillen der Sowjetunion bedacht. 400 Personen bekamen das Abzeichen „Sieger des sozialistischen Wettbewerbs 1973“. Einen großen Beitrag zur Erfüllung des Plans leistete die Rationalisatoren. Allein in diesem Jahr wurden 130 Rationalisierungsvorschläge mit einem ökonomischen Effekt von etwa 1 Million Rubel in die Produktion eingeführt. Zu den besten Rationalisatoren gehören A. Chishnjak, J. Golowlew, J. Propotow u. a.

Ein gut organisierter Wettbewerb der Erfüllung ihrer Verpflichtungen und des Jahresplans. Im ersten Halbjahr hat das Werk den Plan in der Realisierung der Ergebnisse mit 103,2 Prozent erfüllt und für 768 000 Rubel die Produktion über die Verpflichtungen hinaus geliefert.

K. LOSKANT  
Dshambul

# Hand in Hand mit dem Sport

Der Sportklub des Alma-Atar Kombinars für Wohnbau ist nicht nur in der Hauptstadt bekannt. Aus vielen anderen Städten der Republik kommen erfahrungsbefähigte Sportfreunde, die gerne wohnen wollen, wie es die Sport in einem Betrieb auf solche Höhe zu bringen, wie es die Hausbauer bringen. In diesem Klub wurde 1961 gegründet.

1963 kam Jakob Markus nach Alma-Atar, und als leidenschaftlicher Sportler nahm er die Arbeit eines Methodikers auf. Zwei Jahre später wurde Jakob Markus zum Vorsitzenden dieses Klubs gewählt und vertritt diesen Posten unablässig bis gegenwärtig.

Ziel er in den Alma-Atar Sportklub kam, verfügten die Sportler des Kombinars nur über einen Volleyball-Spielfeld. Heuteutage ist das Sportwesen des Kombinars ein regelrechtes Unternehmen mit allem, was dazu gehört.

Jakob Markus erzählt, die wohltuende Wirkung des Sports auf die Gesundheit und gute Stimmung der Menschen und ebenso auf die Arbeitsleistung, bestreite niemand. Dank der verständnisvollen Unterstützung von Seiten der Wirtschaftler des Kombinars und mit Hilfe dessen sportliebender Arbeiterschaft ist es gelungen, den derzeit kleinen Klub zu einem umfangreichen Sportbetrieb auszubauen. Alle Sportanlagen, die uns zu Diensten stehen, so auch die, die in der Bau betriebe, werden auf Kosten des Kombinars durch Einkommen und von den Arbeitern selbst errichtet.

Der Sinn und Zweck dieses bescheidenen Mannes ist, den Sport in die Arbeitsmassen zu bringen, und er schaut keine Mühe, sich für das Wohl der Werktätigen des Kombinars einzusetzen.

Seine Aussprüche über die Tätigkeit und das Bestehen des Klubs

unmittelbar auf die Arbeitsleistung einwirken helfen ein einheitliches Kollektiv zusammenzuschließen, das zu Rekordleistungen in der Produktivität so auch im Sport begeistert vorwärtsschreitet.

1960 zählte die Sportgemeinschaft 263 Sportler. Lediglich hatten sie noch keinen Klub; heutzutage sind es 12mal mehr.

Mit unmittelbarer Hilfe der Mitglieder des Klubs wurden solche Sportplätze erbaut wie Sportplätze mit Tribünen für 10.000 Personen, ein spezialisierte Raum für Gymnastik, ein Haus für Körperkultur und Sport mit zwei Schwimmbecken, eine Schi- und Schlittschuhverleihstelle, ein Klub für Schachspiel im Arbeiterwohnhelm.

Die Arbeiter des Kombinars verfügen über ein Jagdrevier von 18 Hektar Land mit einem Gasthaus für 100 Personen, über ein wirtliches Gesundheitslager, für die Ruhelage gedacht, über zwei Touristenheim am Kaptschagai-Meer und einem Touristenheim an den Maisten. In absteiger Fris werden erbaut ein spezialisierte Raum für Schwereathletik, ein Schießstand und ein Raum für Leichtathletik.

Für den Unterhalt der Sportbasis veranschlagt das Kombinat jährlich 10.000 Rubel. Die Verwaltung, die gesellschaftlichen Organisationen und die Sportler selbst sorgen für, das diese Mittel wirtschaftlich genutzt werden und daß die Zahl der Sportler stets wächst.

Viele Mitglieder dieser Sportgemeinschaft haben ihre Leistungen in den großen Sport eben her begonnen. In die Auswahlmannschaften der UdSSR wurden zu verschiedenen Zeit Zöglinge des Alma-Atar Sportklubs einberufen — verdiente Meister des Sports, Champions der olympischen Spiele Nina Smolewa und Valeri Kawlitsch (Volleyball), Champion der UdSSR und Preisträger der olympischen Spiele Leichtathlet Wladimir Soldatow. Fünf Verbesserungen in die Tabelle der Weltmeisterschaft brachte der Leichtathlet Wolodimir Drechler. Goldene Medaillen der Landeschampions in der Alpinistik haben Albert Wolkow, Jur Ischerepinkin und Wladimir Kuslow erungen.

Über 200 Sportler des Klubs beteiligen sich an den Sportfesten der Völker der UdSSR und der Gewerkschaften, am Wettbewerb versch-



Das Veranlassen von Sommer- und Winterpartakaden haben sich die Häuserbauer zur Tradition gemacht. Diese Veranstaltungen gehen stets sorgfältige Vorbereitung voraus, und sie verwandeln sich jedesmal in Feste des Sports und tragen dazu bei, daß der Klub immer neue Anhänger gewinnt.

Im Alma-Atar Sportklub wird Arbeit, verbunden mit der Einführung einer Sportschule für die Kinder der Arbeiter gegründet mit Ableitungen für Schwimmen und Sportspiele, eine spezialisierte Schule für Sportturnen und eine Schule für Eiskunstlauf. Gegen 1.200 Kinder stählen hier ihre Gesundheit und vervollkommen ihr sportliches Können. Das Kombinat hat für die Kinder der Arbeiter in der malarischen Gegend bei Alma-Atar, die hier die Große Alma-Atar Schlucht heißt, ein Pionierlager mit Schwimmbecken und Sportplatz errichtet, das den Namen „Junger Häuserbauer“ trägt. Eine gewissenhafte Verantwortung für die Arbeiter leistet der Sportklub in bezug auf das Ablegen der Normen des neuen Unions-Sportkomplexes GTO.

Im Kombinat ist ein Wettbewerb über die beste Organisation der Arbeit, verbunden mit der Einführung des GTO-Komplexes bekanntgegeben. Im November 1973 haben 1.134 Sportler des Klubs sämtliche Normen des Sportkomplexes GTO abgelegt.

Zur Zeit bereiten sich die Sportler des Klubs aktiv auf die III. Winterliche Sportakademie der Völker der UdSSR vor.

Elfriede REUSCH, Ehrenamtliche Korrespondent der „Freundschaft“

Am Streifen „Legende von Till Eulenspiegel“ in „Moslino“ arbeiten die Regisseure A. Alov — und W. Naumov. Sie sind die Autoren des Drehbuchs nach dem weltberühmten Roman von Charles de Coster.

Die Zuschauer werden auf der Leinwand Ereignisse aus dem XVI. Jhr. der Epoche der niederländischen Revolutions miterleben. Im Mittelpunkt dieser Ereignisse steht der Späßvogel und Witzebold Till Eulenspiegel, der zu einem Kämpfer gegen die spanische Herrschaft wird. Den Till stellt der Künstler aus dem Theater für Jugend Zuschauer in Tallinn A. Ulvask dar. Die anderen Rollen wurden von N. Belochostikowa, J. Leonow, M. Ulanow, A. Demidowa, J. Jewstignejew, J. Jakowlew, F. Dworzetski, I. Smolotowski u.a. gespielt. Die Filmaufnahmen werden bei Moskau, in den baltischen Republiken und in Polen stattfinden, wo die Baukunst jener Zeit erhalten geblieben ist.

UNSER BILD: Die Aufnahme der Episode: Till Eulenspiegel nimmt Abschied von seiner Braut Nelly. Foto: TASS

## Der Schwank, der stirbt nicht aus!

# So was versteht nor e Mottr

Die Stieberts Was Christine verheiratete im Spätherbst ihren David und bald darauf auch ihre längste Tochter Ella. Wie's eben manchmal vorkommt im Leben, David hatte sich Altgetragts Irma ausgefreit, Ella Mann wurde Saubeldis Peter.

Als Ella heiratete, ging's hoch her. Alle Hochzeitsgäste waren in beschwingter Stimmung. Man ab, trank und tanzte bis zum ersten Hähenschrei. Was Christine aber putzte sich ab und zu die Tränen aus den Augen.

„No, mr maant grad, ihr wärt noch, daß eier Ella heirat!“ fragte sie der lange Penners Fritz.

„Ach, Fritz“, erwiderte Was Christine, „mir laes grad, als wam'r jemand e Stuck Flaasch

aush Herz schneide tat.“ „Des glaab ich net, Was Christine“, sagte Fritz, „s hot noch kaa Mottr gewo, wi sich net g'freit hätt, wamse ihre Kinner v'rheirat hot. GeWiß, so for owe drud wurd, do auch e bißje g'g'reint, bei dr Weibeldit, lab's Wasser dichte, awr von Herze kommt die Träne net.“

„Des verstahe ete net besser, Fritz“, meinte Was Christine. „So was kann, nor e Mottr verstahe.“

David lebte mit Irma in bester Eintracht und Ella auch mit Peter. Kurzum, die Kinder waren glücklich. Aber nicht ihre Mutter. Bald nach Ellas Hochzeit kam sie am Brunnen mit der neuesten Sippels Mile zusammen.

„No, wie geht's dann eier, Ella mit ihrem Mann?“ fragte diese. „Ach, Mile“, strahlte Was Christine. „Unser Ella hot's Glick all uf dr Welt. Der Peter is net mit Geld zu bezahle. Der bringre's Wasser ins Haus, hackre's Holz, un heifre aach's G'scherr wasche... Wann mei David so glücklich war, könnt ich ruhig sterbe.“

„No, bei'm David geht's woll net“, fragte die Mile verblüfft. „Unserm David sei Irma, des is doch aane von dere net Sort“, erwiderte Was Christine. „Die will nit wie sich seche zurecht-mache, un der arme Jung mußre's Wasser, bringe, s Holz hacke un aach's G'scherr wasche...“

Fr. R.

# Wo Flamingos und Schwäne nisten

„Kur-gal-shina“ — das klingt fast wie der ferne Ruf eines Vogels. Im Sommer ist Kurgalshino wädhlich ein Vogeleich und über dem grünen See Sultankeldy schweben tags und nachts ganze Heere von Vögeln. Es wird für die Schwärme, die buchstäblich zu eng in der Luft Mäwen, Enten, Gänse fliegen über dem Wasser in mehreren Schichten.

Ein Jäger schrieb in sein Tagebuch: „Sie sind da. Wieder ist es eng auf den Drähten. Morgens machte ich einen Rundgang, prüfte nach, wo und wie die ersten Vogel Unterkun gefunden haben.“

Mehr als 200 Arten der gefiederten Welt wädhlich die Seen von Kurgalshino zu ihrem Sommerst. Der See Tengis ist der einzige Ort in der UdSSR, wo die Rosalamingos nisten. Dieser auf fallende, große Vogel ist von den Ornithologen noch sehr wenig erforscht. Natürlich ist der Flamingo im Schonevler Gegenstand ständiger, aufmerksamer Beobachtungen und Fürsorge.

Doch in unserer Unterhaltung im Jägerhäuschen geht es um die nistenden Schwäne. Im vorigen Jahr gab es im Schongebiet etwa

150 Nester dieser Vögel. Noch ganz unlangst waren sie für diese Gegend ein Vogelseltener. Die Schwäne — sehr zutrauliche Vögel — wurden um die Jahrhundertwende in Kurgalshino zu Hunderten vernichtet. Aus der Übersicht des Gebiets Almatinsk erfährt ich, daß allein im Jahre 1894 auf dem Stadtmarkt 1.600 erlegte Schwäne verkauft wurden.

Gegenwärtig werden im Gebiet Zelinozgrad keine Schwäne mehr abgeschossen, und welche Freude bereiten die Menschen, die unerwartet diese stillen Vögel zu sehen bekommen und sie beobachten dürfen!

Der Oberjäger Alexej Lawruschich erzählt: „Die Schwäne nisten nur an reinen breiten Wasserstraßen. Es ist sehr schwierig, sich ihnen zu nähern. Da muß man schon Glück haben... Ich beobachtete einmal, wie ein Schwanenweibchen am Schilfer entlang schwamm, wobei es immer wieder die rechte, bald die linke Seite seines Körpers berührte. Sonderbare Töne ausstübend und etwas nach rechts, als wenn er jemanden berühren wollte, bewegte sich der Schwan auf dem Wasser.“

Ich schaffte mich näher an den Vogel heran und sah, unter dem Flügel schauete die prägnanten Köpchen der Schwänekücken hervor. Die Kleinen waren naß geworden, sie froren und da schwammen sie eng an das warme Daunepolster der Mutter geschmiegt, wie auf einem warmen sicheren Boot. Ich liebe es ganz besonders, die Schwäne zu beobachten; sie sind doch gar zu schön, zärtlich und so edel...“

Das sind nicht nur einfache erregte Worte der Bewunderung, die Schwäne zu retten, sie vor den Wilderern, vor den Raubtieren oder Raubvögeln zu schützen.

Im vorigen Herbst, als über den schiffreien Stellen, dem Seepljos, die Rufe der letzten Schwäne ertönten, die sich wohl etwas zu lange aufgehalten hatten, klopfte ich die Haustür des jungen Jägers Wolodja Kinder ein Schwan, der wahrscheinlich erkrankt und der frühe Frost hatte ihn entkräftet, so daß er nicht mit den Seinen fort konnte.

Eigentlich war der Schwan damals nicht weiß. Die einjährige Schwäne tragen ein aschgraues Gefieder, Durchnäbt und

schmutzig sah er gar nicht wie der stolze starke Vogel Schwan aus. Man wusch das häßliche Entlein sauber, fütterte den Vogel mit gedämpftem Weizen und bestimmte für ihn den Hof als „Winterquartier“.

Der alte Gänserich verhielt sich zu dem Neuling ziemlich herablassend. Doch der stolze Köpchen des Hauskuckers zeigte sich nicht, den Fremden die Festigkeit seines Schnabes und die Schärfe seiner Sporen föhnen zu lassen. Gewöhnlich ließ der strenge Hund Baron keinen Streit zu. Der Schwan erstarbte bald, erwöhnte sich ein und jagte matter den Hühnern, die Mühe auf die höchste Stänge des Hühnerstalls.

Der Schwan wohnt ein halbes Jahr bei den Jägern. Er spaziert plump im Hof herum, macht vorichtige Flugversuche über dem Stall, Das Gefieder des Vogels ist weiß geworden, und wer morgens im Stall zu tun hat, verweilt dort jedesmal unbedingt, um doch den prächtigen Vogel zu beobachten.

O. KWJATKOWSKI  
Schönevler Kurgalshino, Gebiets Kurgalgrad



Viele architektonische Bauten in der armenischen Hauptstadt wurden nach den Bauentwürfen des Instituts „Jerwanprojekt“ errichtet. Die Baumeister von Jerwan vereinigen die nationalen Traditionen mit den modernen Baumethoden und gestalten die uralte Stadt neu.

Ein Teil dieser Entwürfe wurde in der Werkstätte Nr. 4 entwickelt, die von Gewerk Muschegjan geleitet wird. Nach einigen erarbeiteten Teilentwürfen werden in den Bezirken der Neubauten Hochhäuser errichtet. In diesem Jahr werden die Architekten der Werkstätte die Entwürfe vielgeschossiger Wohnhäuser mit einer Gesamfläche von 200.000 Quadratmetern an die Bauarbeiter liefern.

UNSER BILD: Die aus Kupfer gegossenen Monumentalstulpen „Aik Naupet — Urgroßvater aller Armerier“ von Karlen Nurdishanjan schmückt die Gal-Straße des neuen Wohnmassiva Nowy Nork. Aik Naupet ist ein Held aus der armenischen Mythologie. Foto: TASS

# Reservierung der Wohnfläche

Ich wohne in einem neuen Wohnblock des Betriebs und möchte einen Vertrag auf Arbeit im hohen Norden schließen. Habe ich verrecht auf Wohnungsvereinbarungen beim Verlassen des beständigen Wohnorts?

Konsultation zu Rechtsfragen

N. KLEIN  
Gebiet Nordkasachstan

Arbeitler und Angestellte, die laut Vertrag auf den neuen Arbeitsort im hohen Norden oder in ihm gleichgestellten Rayons angekomme sind, werden auf dem Arbeitsplatz mit Wohnraum versorgt. In ihrem ehemaligen Wohnort wird ihnen, wie auch ihren Familienmitgliedern, das Recht auf die Wohnfläche während ihrer Arbeit in genannten Orten erhalten.

Die den Mitarbeitern gesicherte Wohnung kann nach ihrem Wunsch auf die Frist der Wahrung ihrer Wohnfläche anderen Personen übertragen werden. Die Wohnfläche im beständigen Wohnort wird in folgender Ordnung reserviert: Das Dokument der Reservierung wird nur von den Wohnungsorganen der Vollzugskomitees der örtlichen Sowjets am Ort der reservierten Wohnung ausgehändigt, ungeachtet der behördlichen Zugehörigkeit der Wohnung. Mieter, die in Eigenheimen der Bürger wohnen, können die von ihnen gemietete Wohnfläche auf die

Frist der Vertragsgültigkeit reservieren.

Um den Schutzschein (Reservierung) zu erhalten, muß man vorliegen ein Gesuch, bei der Ausreise auf Arbeit laut Vertrag — die Vertragskopie; in allen anderen Fällen — den Antrag der abkommandierenden oder der auf Arbeit einzustellenden Organisation mit der Angabe des Orts der bevorstehenden Arbeit und ihrer Dauer. Die Familienmitglieder, die zum Arbeitsort des Abkommandierten ausreisen, brauchen nur ein Gesuch einzureichen.

Wenn der Mitarbeiter einen Arbeitsvertrag auf neue Frist schließt, sind die Wohnungsorgane verpflichtet, die Gültigkeit des Schutzscheines zu verlängern.

Die ausgehändigte Reservierung der Wohnfläche kann nur durch das Gericht vorfristig rückgängig gemacht werden (z. B. bei Abriß des Gebäudes, beim Übergang des Hauptmieters von der

Arbeit im hohen Norden in einen anderen Ort). Die Reservierung wird ungültig nach Ablauf der Frist, wenn die Wohnung nicht freimilwidrig wurde, oder vom Moment der in Kraft getretenen Gerichtsentscheidung über Annullierung des Schutzscheines auf die Reservierung.

Die Bürger, die in die reservierte Wohnung für die Periode des Ausbleibens des Mieters eingezogen waren, werden als zeitweilige Mieter betrachtet und bekommen kein selbständiges Recht auf die Wohnfläche.

Die Bürger, die nach Ablauf der Reservierungsfrist die Wohnung nicht freimilwidrig werden, werden durch Gerichtsverfahren ohne Gewährung einer anderen Wohnung exmittiert.

Die Wohnungsmieter wird in Abwesenheit des Hauptmieters von den Personen beglichen, die tatsächlich die Wohnung nutzen. Ed. HEINZ